

# Inhaltsverzeichnis

Prolog

Einleitung

<b>I</b>	<b>Zur Kulturgeschichte der Ironie</b>	<b>1</b>
<b>1</b>	<b>Die Antike</b>	<b>5</b>
1.1	Ironie und Philosophie . . . . .	5
1.1.1	Sokrates: Ironie als Methode . . . . .	7
1.1.2	Aristoteles: Ironie und Ethik . . . . .	9
1.2	Ironie und Rhetorik . . . . .	11
1.3	Ironie und Dramatik . . . . .	12
1.4	Ironie in Lyrik und Epik . . . . .	18
1.5	Vom Zusammenhalt der ironischen Prototypen in der So- kratischen Ironie . . . . .	20
1.6	Zusammenfassung . . . . .	23
<b>2</b>	<b>Die Entfaltung einer ironischen Ästhetik</b>	<b>27</b>
2.1	Das Mittelalter . . . . .	28
2.1.1	Rhetorisch-stilistische Ironiesignale ( <i>alieniloquium</i> ) . . . . .	28
2.1.2	Anspielungsironie . . . . .	29
2.1.3	Ironische Parabase . . . . .	32
2.2	Das Siglo de Oro . . . . .	37
2.2.1	Die ironische Leinwand des Diego Velázquez . . . . .	38
2.2.1.1	Stilistische Ironiesignale . . . . .	40

2.2.1.2	Anspielungsironie . . . . .	43
2.2.1.3	Ironische Parabase . . . . .	44
2.2.2	Die Fiktionsironie des Miguel de Cervantes . . . . .	48
2.2.2.1	Stilistische Ironiesignale . . . . .	49
2.2.2.2	Anspielungsironie . . . . .	51
2.2.2.3	Ironische Parabase . . . . .	53
2.2.2.3.1	Auctor in fabula . . . . .	55
2.2.2.3.2	Lector in fabula . . . . .	56
2.2.2.3.3	Liber in fabula . . . . .	57
2.2.2.3.4	Fabula in fabula . . . . .	58
2.3	Zusammenfassung . . . . .	59
<b>3</b>	<b>Die Romantische Ironie</b>	<b>61</b>
3.1	Theoretische Positionen . . . . .	62
3.1.1	Friedrich Schlegel: Ironie als permanente Parabase . . . . .	63
3.1.2	K.W.F. Solger: Die tragische Ironie . . . . .	65
3.2	Beispiele ironischer Texte . . . . .	66
3.2.1	Ludwig Tieck: Inszenierte Ironie . . . . .	66
3.2.1.1	Stilistische Ironiesignale . . . . .	67
3.2.1.2	Anspielungsironie . . . . .	68
3.2.1.3	Ironische Parabase . . . . .	69
3.2.1.3.1	Die Bühne auf der Bühne . . . . .	69
3.2.1.3.2	Das Publikum auf der Bühne . . . . .	70
3.2.1.3.3	Das Stück im Stück . . . . .	71
3.2.1.3.4	Die Theatermacher auf der Bühne . . . . .	72
3.3	Gegner der Romantischen Ironie . . . . .	73
3.3.1	Hegel: Ironie und Dialektik . . . . .	74
3.3.2	Kierkegaard: Ironie und Ontologie . . . . .	76
3.4	Zusammenfassung . . . . .	78

<b>4 Die Ironische Moderne</b>	<b>81</b>
4.1 Zur Ironie einzelner Autoren . . . . .	83
4.1.1 Franz Kafka: Ironische Kühle . . . . .	84
4.1.1.1 Stilistische Ironiesignale . . . . .	85
4.1.1.2 Anspielungsironie . . . . .	86
4.1.1.3 Ironische Parabase . . . . .	87
4.1.2 Robert Musil: Konstruktive Ironie . . . . .	88
4.1.2.1 Stilistische Ironiesignale . . . . .	89
4.1.2.2 Anspielungsironie . . . . .	90
4.1.2.3 Ironische Parabase . . . . .	90
4.1.3 Thomas Mann: Verspielte Ironie . . . . .	93
4.1.3.1 Stilistische Ironiesignale . . . . .	93
4.1.3.2 Anspielungsironie . . . . .	96
4.1.3.3 Ironische Parabase . . . . .	97
4.2 Zusammenfassung . . . . .	101
<b>Schwelle</b>	<b>102</b>

## **II Die Textgestalt der Ironie** **103**

<b>5 Forschungsstand, Forschungsinteresse, Korpus und Methode</b>	<b>107</b>
5.1 Forschungsstand . . . . .	108
5.1.1 Rhetorik und Stilistik der Ironie . . . . .	108
5.1.2 Text- und Diskursstudien . . . . .	110
5.1.3 Pragmatik der Ironie . . . . .	114
5.1.4 Zur Psychologie der Ironie . . . . .	120
5.2 Forschungsinteresse und Korpusfrage . . . . .	123
5.2.1 Konkretes Korpus . . . . .	125
5.2.2 Zur Zeitungssprache allgemein . . . . .	126
5.3 Zur Methode einer linguistischen Hermeneutik . . . . .	129

<b>6 Die Stilistik der Ironie</b>	<b>135</b>
6.1 Para-textuelle Ironiesignale . . . . .	136
6.1.1 Feste Plazierung . . . . .	136
6.1.2 Überschrift . . . . .	136
6.2 Text-interne Ironiesignale . . . . .	138
6.2.1 Interpunktionszeichen . . . . .	138
6.2.1.1 Anführungszeichen . . . . .	139
6.2.1.2 Ausrufezeichen . . . . .	140
6.2.1.3 Bindestrich . . . . .	142
6.2.1.4 Pünktchen, Pünktchen, Pünktchen . . . . .	143
6.2.2 Orthographie . . . . .	144
6.2.3 Formen des Reims . . . . .	145
6.2.4 Ironische Namengebung . . . . .	146
6.2.5 Ironische Semantik . . . . .	148
6.2.5.1 Adjektive und Adverbien . . . . .	148
6.2.5.2 Superlative und bombastische Ausdrücke . . . . .	151
6.2.6 Ironische Metaphorik . . . . .	153
6.2.7 Der ironische Stilbruch . . . . .	154
6.2.7.1 Fachsprache . . . . .	154
6.2.7.2 Archaismen und Bibelstil . . . . .	156
6.2.8 Konventionalisierte ironische Ausdrucksformen . . . . .	159
6.2.8.1 Feste ironische Kommentare . . . . .	159
6.2.8.2 Lob als Tadel . . . . .	159
6.2.8.3 Die rhetorische Frage . . . . .	160
6.2.8.4 Der ironische Konjunktiv . . . . .	163
6.2.9 Übertreibung und Untertreibung . . . . .	164
6.2.9.1 Die ironische Übertreibung . . . . .	164
6.2.9.2 Die ironische Untertreibung . . . . .	165
6.2.9.2.1 Die Litotes . . . . .	166
6.2.9.2.2 Affektierte Bescheidenheit . . . . .	166
6.2.10 Die ironische Wiederholung . . . . .	167
6.2.11 Klimax, Antiklimax, Chaos, Kürze . . . . .	169
6.2.12 Die ironische Paraphrase . . . . .	170
6.3 Zusammenfassung . . . . .	173

<b>7</b>	<b>Die Anspielungsironie</b>	<b>177</b>
7.1	Kultur und Gedächtnis . . . . .	179
7.2	Die syntagmatische Anspielung . . . . .	181
7.3	Die intertextuelle Anspielung . . . . .	183
7.3.1	Die ironische Einzeltextreferenz . . . . .	184
7.3.2	Die ironische Systemreferenz . . . . .	190
7.3.3	Die ironische Stilreferenz . . . . .	192
7.4	Das ironische Zitat . . . . .	194
7.5	Kulturthematische Anspielungen . . . . .	198
7.5.1	Die Ironisierung zivilisatorischer Auswüchse . . . . .	198
7.5.2	Alte Topoi - neu ironisiert . . . . .	201
7.6	Die ironische Mimesis Heinrich Heines . . . . .	203
7.7	Zusammenfassung . . . . .	211
<b>8</b>	<b>Die ironische Parabase</b>	<b>213</b>
8.1	Autoren über sich selbst . . . . .	214
8.1.1	Rollenzweifel . . . . .	215
8.1.2	Gespielte Unsicherheit . . . . .	215
8.1.3	Selbstkorrektur . . . . .	217
8.1.4	Deplazierungshinweise . . . . .	218
8.1.5	Stilkritik . . . . .	219
8.1.6	Kontrollverlust . . . . .	219
8.2	Autoren über ihren Text . . . . .	223
8.2.1	Wie lasse ich den Text beginnen? . . . . .	223
8.2.1.1	Offene Problematisierung . . . . .	223
8.2.1.2	Der mißglückte Einstieg . . . . .	224
8.2.1.3	Der rituelle Einstieg . . . . .	225
8.2.1.4	Medias in res . . . . .	225

8.2.2	Wie bewältige ich das Thema? . . . . .	227
8.2.2.1	Die ironische Abschweifung . . . . .	227
8.2.2.2	Das ironische Rätsel . . . . .	227
8.2.3	Wie lasse ich den Text enden? . . . . .	229
8.3	Autoren über ihre Leser . . . . .	230
8.4	Autor-Leser-Interaktion . . . . .	234
8.4.1	Das Ringen um den Akt des Lesens . . . . .	235
8.4.2	Die Vertreibung des Lesers . . . . .	236
8.4.3	Der beobachtete und ertappte Leser' . . . . .	237
8.4.4	Der Leser als Ko-Autor . . . . .	238
8.5	Zusammenfassung . . . . .	241
	<b>Epilog</b>	<b>242</b>
	<b>Bibliographie</b>	<b>245</b>